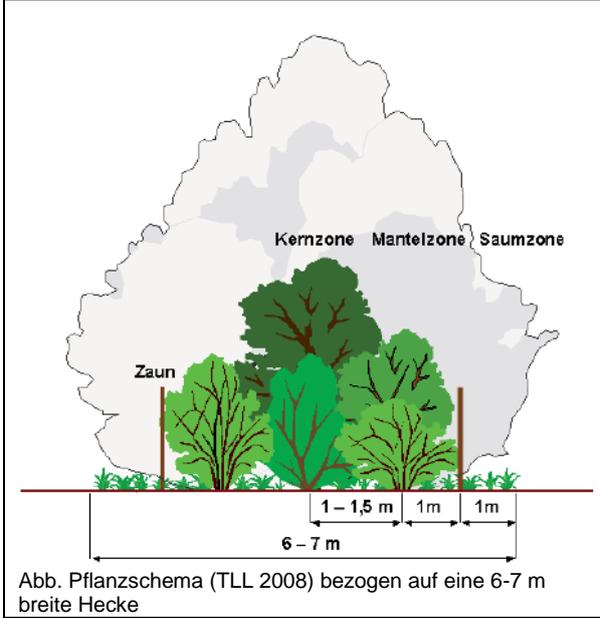


Anlage 1

Maßnahmenblatt 1					
Bebauungsplan Nr. 42"Katzenellenbogen II"					
<input type="checkbox"/> Schutz	<input type="checkbox"/> Vermeidung	<input type="checkbox"/> Ausgleich	<input type="checkbox"/> Ersatz	<input type="checkbox"/> CEF	<input type="checkbox"/> FCS
Beeinträchtigung / Konflikt:					
<input checked="" type="checkbox"/> Boden	<input checked="" type="checkbox"/> Wasser	<input type="checkbox"/> Klima	<input checked="" type="checkbox"/> Biotope	<input type="checkbox"/> Habitate* <small>*SAP-relevanter Arten</small>	<input checked="" type="checkbox"/> La.bild
Beeinträchtigung insbesondere Landschaftsbildes					
Maßnahme: Freiwachsende Strauchhecke, mehrreihig					
<input checked="" type="checkbox"/> Boden	<input checked="" type="checkbox"/> Wasser	<input type="checkbox"/> Klima	<input checked="" type="checkbox"/> Biotope	<input type="checkbox"/> Habitate* <small>*SAP-relevanter Arten</small>	<input checked="" type="checkbox"/> La.bild
Zielsetzung:					
Umwandlung von Gartenland in eine mehrreihige, freiwachsende Hecke zur Eingrünung sowie Erreichung einer Biotopaufwertung und einer multifunktionalen Stabilisierung des Naturhaushaltes.					
Vorwert der Fläche:		Ø 25 (Garten in Nutzung)			
Zielbiotope:		6110 (Hecke)			
Zielwert:		Ø 40mehrreihige Hecke			
Beschreibung der Maßnahme:					
Anlage einer freiwachsenden, naturnahen, geschlossenen, dreireihigen Strauchhecke aus gebietseigenen (Vorkommensgebiet 2 Mittel- und Ostdeutsches Tief- und Hügelland), standortgerechten Laubgehölzen (gemäß Pflanzliste 1) innerhalb der Maßnahmenfläche auf einer					
Länge von mind. 70 m:					
▶ Pflanzabstand Sträucher in der Reihe: 1,0 m,					
▶ Reihenabstand: 1,0 – 1,5 m					
▶ Reihen gegeneinander versetzt pflanzen					
▶ benötigte Strauchanzahl: ca. 200 Stück					
					
Abb. Pflanzschema (TLL 2008) bezogen auf eine 6-7 m breite Hecke					
Fachgerechte Bodenvorbereitung und Pflanzung gem. DIN 18320 (Landschaftsbauarbeiten) und DIN 18916 (Pflanzen und Pflanzarbeiten).					
Die Grenzabstände nach dem Thüringer Nachbarschaftsgesetz sind einzuhalten.					
Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept für die Anlage der Heckenpflanzung:					
▶ Ein Jahr Fertigstellungspflege gem. DIN 18916 (Pflanzen und Pflanzarbeiten) mit je drei Pflegedurchgängen im Jahr.					
▶ Zwei Jahre Entwicklungspflege gem. DIN 18919 (Entwicklungs- und Unterhaltungspflege von Grünflächen) mit je drei Pflegedurchgängen im Jahr (Erziehungsschnitt und Wässerung).					
Unterhaltungspflege:					
▶ Sträucher nach 20 Jahren, über mehrere Jahre hinweg, verjüngen durch abschnittsweises (max. 30 % im Jahr) auf den Stock setzen gem. DIN 18919					

Maßnahmenblatt 1

Bebauungsplan Nr. 42 "Katzenellenbogen II"

- ▶ keine Düngung, keine Pflanzenschutzmittel
- ▶ Die Pflegemaßnahmen sind außerhalb des Brutzeitraumes von Brutvögeln durchzuführen.

Pflanzliste 2 - Sträucher für freiwachsende Hecken: (gebietseigen: Vorkommensgebiet 2. Mittel und Ostdeutsches Tief- und Hügelland):

Mindestqualität v. Str. 3 TR, H = 0,60 m - 1,00 m

Art

Blutroter Hartriegel	<i>Cornus sanguinea</i>
Hasel	<i>Corylus avellana</i>
Eingrifflicher/ Zweiggrifflicher Weißdorn	<i>Crataegus monogyna / laevigata</i>
Hundsrose	<i>Rosa canina</i>
Heckenrose	<i>Rosa corymbifera</i>
Gewöhnlicher Schneeball	<i>Viburnum opulus</i>
Wolliger Schneeball	<i>Viburnum lantana</i>
Schlehe	<i>Prunus spinosa</i>
Purgier-Kreuzdorn	<i>Rhamnus catharticus</i>

Flächengröße:

285 m² (Hecke)

<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich	<input checked="" type="checkbox"/> Künftiger Eigentümer: Vorhabenträger
<input checked="" type="checkbox"/> Nutzungsänderung/ -beschränkung	<input checked="" type="checkbox"/> Künftige Unterhaltung: Vorhabenträger